

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 274

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Dienstag, 28. November  
1922

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 28 novembre  
1922

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
dimanches et jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 274

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich  
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaunte Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre  
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-  
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 274

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und  
Handelsmarken. — Baugesellschaft «Dabheim» Zürich. — Die Finanzlage der schweize-  
rischen Eisenbahnen in den Jahren 1921, 1920 und 1913.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique  
et de commerce. — Appareillage Gardy S. A., Genève.

wird hiermit aufgefördert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der  
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen,  
widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches  
Zahlungsverbot erlassen. (W 532<sup>a</sup>)

Bern, den 6. November 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich  
vom 27. Oktober 1922 wurde der vermisste Check Nr. 1991 für 650 Fr. 91 Rp.,  
d. d. 30. Juni 1920, ausgestellt von der «The Mutual», Lebensversicherung-  
gesellschaft, New York, Generalrepräsentanz für Oesterreich, in Wien 1, Fried-  
richstrasse 2, auf die Eidgenössische Bank A.-G. in Zürich, an die Ordre des  
Adolf Sebweid, in Krakau, lautend, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos  
erklärt. (W 538)

Zürich, den 21. November 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich  
vom 27. Oktober 1922 wurde die vermisste Inhaber-Obligation Nr. 95490 auf  
die Stadt Zürich für 500 Fr., d. d. 3. März 1900, verzinslich zu 4 %, nebst  
Halbjahreszinscheinen auf 31. Mai 1919/30. November 1919 ff., nach erfolg-  
losem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 539)

Zürich, den 21. November 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Inhaber-Obligation Nr. 194122 der Zürcher  
Kantonalbank in Zürich für 1000 Fr., d. d. 1. Dezember 1920, verzinslich zu  
5 % %, mit Halbjahreszinscheinen ab 10. September 1922 bis 10. September  
1926, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publi-  
kation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des Gerichtes  
vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zins-  
scheinen als kraftlos erklärt werden. (W 540<sup>a</sup>)

Zürich, den 21. November 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich  
vom 23. Juni 1922 wurde der Aufruf des vermissten Kaufschuldbriefes für  
ursprünglich 7600 Fr., reduziert auf Fr. 3600, d. d. 22. April 1896, lautend auf  
Heinrich Weiss, Privatier, Eisenbahweg, in Enge-Zürich 2, zu Gunsten des  
Karl Waldmann-Abegg, Architekt, in Enge-Zürich 2, lastend auf einer Liegen-  
schaft an der Bürglistrasse in Enge-Zürich 2 (letzter bekannter Besitzer des  
Titels: Jakob Schmid-Gysin, nun in Oberägeri), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,  
wird aufgefordert, diesseitige Gericht binnen eines Jahres, von heute an,  
Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde  
alsdann als kraftlos erklärt und an deren Stelle ein neuer Titel errichtet  
werden. (W 376<sup>a</sup>)

Zürich, den 20. Juli 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Par ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de  
l'action n<sup>o</sup> 11449 de la Fabrique de Chocolat de Villars, émission du 1<sup>er</sup> avril  
1906, du montant de fr. 100, avec coupons n<sup>o</sup> 12 et suivants, d'avoir à  
le produire au greffe du tribunal de la Sarine à Fribourg dans le délai de trois  
ans à dater dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera  
prononcée et il en sera délivré une seconde expédition. (W 494<sup>a</sup>)

Fribourg, le 21 octobre 1922.

Le vice-président: Alph. Lasson.

Es wird die Amortisation begehrt: des Versicherungsbriefes Pfand-  
protokoll Nr. 3606, datiert Gossau, den 7. Februar 1882, von Fr. 5500;  
Kreditor: Jos. Anton. Elser, in Niederdorf, Gossau; Debitor: Jos. Ant. Künzle,  
Dorf, Gossau.

Der Titel ist abbezahlt.

Der oder die allfälligen Inhaber des vorbezeichneten Wertpapieres werden  
hiermit aufgefordert, ihre Rechtsansprüche darauf unter Vorweisung der Ur-  
kunde innert Jahresfrist, d. h. bis zum 20. November 1923, beim unterzei-  
chneten Amte geltend zu machen, ansonst die Mortifikation des betreffenden  
Titels verfügt wird. (W 537<sup>a</sup>)

Engelburg, den 16. November 1922.

Bezirksgerichtspräsidentium Gossau.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen Berner Alpenbahn-Gesell-  
schaft (Moutier-Longeau) 1911, 4 %, Nr. 38396/97, samt Coupons per 1. Sep-  
tember 1914, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren,  
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten  
Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen  
Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 531<sup>a</sup>)

Bern, den 4. November 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen, 6 %, Schweizerische Bundes-  
bahnen, 1921, Nrn. 7449/51 und 7464, nebst Zinscoupons ab 15. Juli 1922,

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen, 4 %, Berner-Alpenbahn-  
Gesellschaft (Moutier-Longeau 1911) Nrn. 29992/93, wird hiermit aufgefordert,  
die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an  
gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos  
erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.  
(W 533<sup>a</sup>)

Bern, den 6. November 1922.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 4365 der Kantonalbank Schyz, lautend auf Frau Notar  
Marie Rickenbaeh, in Arth, mit einem Saldo von Fr. 1852.80, per 7. Okto-  
ber 1922.

2. Sparheft Nr. 26234 der Kantonalbank Schyz, lautend auf Tberese  
Matbis, Pfäffikon (Höfe), mit einem Saldo von Fr. 214.16 per 31. Dezember  
1921.

Der allfällige Inhaber obiger Sparhefte wird hiermit aufgefordert, die-  
selben bis am 31. Mai 1923 dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst die  
Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 527<sup>a</sup>)

Schyz, den 13. November 1922.

Der Bezirksgerichtspräsident: Dr. A. Suter.

Dans sa séance du 24 novembre 1921 le président du tribunal civil du  
district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du  
corps de trois obligations Crédit Foncier Vaudois 4 %, série E, n<sup>os</sup> 1142, 8172  
et 8182, de fr. 600 chacune, qui ont disparu.

Sommation est faite au détenteur inconnu du corps de ces titres de les  
produire au greffe du tribunal du district de Lausanne dans un délai échéant  
le 30 novembre 1924, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée.

Lausanne, le 26 novembre 1921.

Le président: Paul Meylan.

### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 17. November. Unter der Firma Tabac Holding A.-G. (Tabac Hol-  
ding S. A.) (Tobacco Holding Cp. Ltd.) (Tabacco Holding S. A.) hat sich,  
mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 15. November 1922 eine  
Aktiengesellschaft gebildet. Der Gesellschaftssitz kann jederzeit an  
einen andern Ort der Schweiz verlegt werden. Die Gesellschaft bezweckt die  
Beteiligung an Unternehmungen des Tabakhandels und der Tabak-Industrie  
im weitesten Sinne durch Erwerb von Anteilscheinen von Handels- und Fa-  
brikationsfirmen, sowie durch Gewährung von Darlehen an solche. Das Ak-  
tienkapital beträgt Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken), eingeteilt  
in 600 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. An Stelle  
von Aktien können auch Zertifikate über eine Mehrheit von Aktien ausge-  
geben werden, die jederzeit gegen einzelne Aktien ausgetauscht werden  
können. Die Uebertragung von Aktien unterliegt der Zustimmung der General-  
versammlung. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch ein-  
geschriebenen Brief an die letzte der Gesellschaft bekannte Adresse. Soweit  
durch das Gesetz öffentliche Publikationen vorgeschrieben oder sonst not-  
wendig sind, werden solche im Schweizerischen Handelsamtsblatt erlassen.  
Der Verwaltungsrat kann daneben noch andere Publikationsorgane bestim-  
men. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Ver-  
waltungsrat von mindestens einem Mitgliede und die Kontrollstelle. Der Ver-  
waltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er ist berechtigt, die  
Geschäftsführung ganz oder teilweise an einzelne seiner Mitglieder oder Dritt-  
personen zu übertragen. Er erlässt die ihm gutschneidenden Anordnungen hin-  
sichtlich der Zeichnungsberechtigung. Als Verwaltungsrat und zugleich als  
Geschäftsführer ist gewählt: Dr. Theodor Jäger, Vizedirektor, von Winter-  
thur, in Zürich 8. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Gesell-  
schaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 45, Zürich 1.

17. November. Volkshausgenossenschaft Wädenswil, in Wädens-  
wil (S. H. A. B. Nr. 311 vom 9. Dezember 1920, Seite 2390). Karl Rüst und  
Gotfried Feldmann sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausge-  
schieden, womit die Unterschrift des ersten erloschen ist. An deren Stelle  
wurden neu in den Vorstand gewählt: Alois Kägi, von Zeringen (Aargau),  
in Wädenswil, als Vizepräsident, und Walter Strickler, Packetträger, von  
und in Wädenswil, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit  
dem Sekretär oder Kassir zu zweien kollektiv.

17. November. Elektro-Material A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 83 vom  
30. März 1921, Seite 638). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft be-  
findet sich nunmehr: Stampfenbachstrasse 73, Zürich 6.

Kunstverlag. — 17. November. Die Firma Friedrich O. Wotter,  
Berlin, Filiale Küssnacht-Zürich, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. Fe-  
bruar 1922, Seite 353), Hauptsitz in Berlin, Kunstverlag, ist die Prokura des  
Adolf Stampfli erloschen.

Stahl- und Hüttenprodukte für den Industriebe-  
darf. — 17. November. Die Firma N. Cramer & Co., in Zürich 1 (S. H.

A. B. Nr. 203 vom 31. August 1922, Seite 1689), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Giesshübelstrasse 62.

Seidenstoff-Fabrikation. — 17. November. In der Firma Hitz & Co., in Rüslikon (S. H. A. B. Nr. 256 vom 8. Oktober 1920, Seite 1921), hat die Kommanditistin Fr. Caroline Hitz ihre Kommanditeinlage auf Fr. 1000 (eintausend Franken) reduziert.

Mech. Seidenweberei und -Stickerie. — 17. November. Die Firma Henri Hotz, in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 303 vom 22. Juli 1905, Seite 1209), erteilt Prokura an den Sohn des Inhabers: Henri Hotz, junior, von und in Hinwil.

Immobilienverkehr. — 17. November. Aus der Firma Bissig & Cie., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 308 vom 23. Dezember 1919, Seite 2262), ist der Kommanditär Josef Bissig, jun., ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. Neu ist als Kommanditistin, mit einer Einlage von Fr. 1000 (eintausend Franken), eingetreten: Frau Anna Bissig-Roost, von Erstfeld (Uri), in Zürich 4. Die bisherige Einzelprokura des Josef Bissig, junior, bleibt bestehen. Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur lediglich: Immobilienverkehr.

17. November. Schiffshewerk A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 437 vom 26. Oktober 1906, Seite 1745). Ausser den bisher eingetragenen und Unterschrift führenden Prof. Dr. Ludwig Rudolf von Salis, Präsident; Gustav Naville, Vizepräsident, und Dr. Victor Karrer, Sekretär, gehören dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft als weitere Mitglieder an: Henri August Römer, Kaufmann, von Gottlieben, in Zürich, Delegierter Ernst Fritz, Ingenieur, von Zürich, in Zürich, und Luzius von Salis, Rechtsanwalt, von Maienfeld, in Haldenstein bei Chur. Das Geschäftslokal befindet sich Gerbergasse 5, Zürich 1.

Kolonialwaren, Früchte, Gemüse. — 17. November. Die Firma Gebr. Stalvies, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1917, Seite 28), Kolonialwaren, Früchte und Gemüse, Gesellschafter: Plasch Stalvies-Camenisch, Florian Stalvies und Luza Stalvies, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Plasch Stalvies», in Zürich 4.

Inhaber der Firma Plasch Stalvies, in Zürich 4, ist Plasch Stalvies-Camenisch, von Sent (Graubünden), in Zürich 4. Kolonialwaren, Früchte und Gemüse. Hallwylstrasse 40.

Import u. Export. — 17. November. Gustav Adolf Höhn u. Rudolf Gottfried Höhn, beide von Thalwil, in Rüslikon, haben unter der Firma Gebr. Höhn, in Rüslikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1922 ihren Anfang nahm. Import und Export von Waren aller Art. Bahnhofstrasse 264.

17. November. Spinnerei Letten Aktiengesellschaft (Spinnerei Letten Société anonyme) (Spinnerei Letten Limited), in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1922, Seite 2165). Der Verwaltungsrat hat Kollektivunterschrift erteilt an den Direktor Alexander Hardmeyer, von Zumikon, in Zürich 1, sowie an Albert Merz, von Amlikon, in Basel.

18. November. Mech. Seidenstoffweberei Adliswil (Tissage mécanique de Soieries Adliswil), in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August 1922, Seite 1656). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Oktober 1922 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 4,000,000 durch Rückzahlung und Annullierung von 200 Aktien zu je Fr. 5000 (Nrn. 151—290; 551—585; 676—700) auf Fr. 3,000,000 beschlossen und durchgeführt. § 3 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss revidiert. Es beträgt das Aktienkapital also nun Fr. 3,000,000, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 5000. Neben den bisherigen Zeichnungsberechtigten führt auch der Präsident des Verwaltungsrates Gustav Weisbrod-Zürcher, Kaufmann, von und in Affoltern a. A., rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Elektromotore für Grammophone. — 18. November. Die Firma Lott & Weimann, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 96 vom 13. April 1921, Seite 739), Fabrikation von Spezial-Elektromotoren für Grammophone, Gesellschafter: Carl Lott-Kipf und Jacques David Weimann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die Firma Jacques Weimann «Motophone», in Horgen, über.

Inhaber der Firma Jacques Weimann «Motophone», in Horgen, ist Jacques David Weimann, von Manchester (England), in Zürich 8. Fabrikation von Spezial-Elektromotoren für Grammophone. Im Oberdorf, Bergstrasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Lott & Weimann», in Horgen.

18. November. Aktiengesellschaft Meiss & Co., Lloyd-Reisebureau, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1922, Seite 1961) (mit Zweigniederlassung in Bern). Die Prokura des Heinrich von Meiss ist erloschen. Dagegen wurde Kollektivprokura erteilt an Georg Elmiger, von Hohenrain (Luzern), in Zürich 7.

Seidenwaren; Export. — 18. November. Die Firma A. Jucker-Petitpierre, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1918, Seite 470), Soieries; Exportation, verzeigt als Geschäftslokal: Bärenstrasse 22.

Bijouterie-Fabrikation. — 18. November. Der Inhaber der Firma H. Böhrer, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1915, Seite 1123), wohnt in Zürich 7. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Böhrer & Lindenmann», in Zürich 1.

18. November. Waisenstiftung Neumünster, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1916, Seite 409). Gottfried Schönholzer, alt Pfarrer, ist aus der Stiftungskommission ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde an dessen Stelle als Präsident der Stiftungskommission gewählt: Theodor Bodmer, alt Sekundarlehrer, von Zürich, in Zürich 7. Präsident und Quästor zeichnen kollektiv.

18. November. Die Firma G. Wirth & Co. Durament Kunstholz-Fabrik, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1922, Seite 1179), Spezialunternehmung für komprimierte Holzfußböden für Fabriken, Schulen usw., verzeigt ab 1. Dezember 1922 als Geschäftslokal: Angerstrasse Nr. 12, Zürich 2. Die Prokura des Hermann Nicolet ist erloschen, dagegen ist Prokura erteilt an: Otto Kuhn, von Oberkulm (Aargau), in Bern. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter wohnt in Lulle (Frankreich).

Seiden- und Baumwollzwirnerie. — 18. November. Die Firma E. Wegmann, in Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 105 vom 5. Mai 1916, Seite 105), und damit die Prokuren Hedwig Wegmann geb. Honegger, Rudolf Enderli und Walter Emil Wegmann, Seiden- und Baumwollzwirnerie, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Emil Wegmann», in Birmensdorf, über.

Inhaber der Firma Emil Wegmann, in Birmensdorf, ist Emil Walter Wegmann-Ruch, von Seegraben, in Zürich 2. Seiden- und Baumwollzwirnerie. Auf Dorf. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Enderli, von Zürich, in Birmensdorf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «E. Wegmann», in Birmensdorf.

18. November. Schweizerische Kreditanstalt, Agentur Horgen, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921, Seite 293), Hauptsitz in Zürich. Das Direktionsmitglied Dr. Adolf Jöh, von Bern, sowie der stellvertretende Direktor Emil Hurter, von Schaffhausen, wohnen in Zürich 7, und der Verwaltungsrat Emil Weber, von Zürich, in Horgen.

18. November. Depositenkasse Aussersihl der Schweizerischen Kreditanstalt, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 22. Februar 1921, Seite 393), Hauptsitz in Zürich. Das Geschäftslokal ist nach Ecke Badenerstrasse/Kanzleistrasse verlegt. Das Direktionsmitglied Dr. Adolf Jöh, von Bern, sowie der stellvertretende Direktor Emil Hurter, von Schaffhausen, wohnen in Zürich 7.

#### Zug — Zoug — Zugo

1922. 17. November. Unter der Firma Hotel-Genossenschaft Gottschalkenberg besteht mit Sitz in Zug eine Genossenschaft, welche den Erwerb, den Betrieb und die Weiterveräusserung der Hotel-Liegenschaften auf Gottschalkenberg in Menzingen, Kanton Zug, bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. November 1922 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind die bei der Gründung beigetretenen; ausserdem können von der Genossenschaftsversammlung durch Mehrheitsbeschluss jederzeit neue Mitglieder aufgenommen werden. Zum Beitritt ist ein schriftliches Eintrittsgesuch nötig, worin die Verpflichtung enthalten ist, sich den Statuten und den Beschlüssen der Generalversammlung zu unterziehen. Der Austritt erfolgt durch Kündigung, Tod und Ausschluss. Die Kündigungsfrist beträgt mindestens vier Wochen und ist die Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres zu erklären. Der Ausschluss kann auf Vorschlag des Vorstandes mit einfachem Stimmenmehr ohne Angabe des Grundes durch die Genossenschaftsversammlung erfolgen. Im Falle des Todes ist einer der gesetzlichen Erben mit Zustimmung des Vorstandes der Genossenschaft zur Mitgliedschaft berechtigt. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine von Fr. 200 aus. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind nur an Genossenschafter übertragbar. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Alljährlich ist eine Bilanz nach Massgabe von Art. 656 O.R. aufzustellen, wobei auf genügende Abschreibung Rücksicht zu nehmen ist. Der jährliche Reingewinn wird wie folgt verteilt: 25 % fallen in den Reservefonds, 75 % werden auf die Anteilscheine gleichmässig verteilt. Im Falle der Liquidation der Genossenschaft wird der Liquidationserlös gleichmässig auf alle Genossenschaftsanteile verteilt. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Genossenschaftsversammlung, 2. der Vorstand und 3. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern: dem Präsidenten und zwei Beisitzern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und vor Gericht. Der Vorstand zeichnet für die Genossenschaft rechtsgültig durch Kollektivunterschrift des Präsidenten mit je einem der beiden Beisitzer. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Kästli, Industrieller, von und in Münchenbuchsee (Bern), Präsident; Jakob Kirchofer, Holzhändler, von Trachselwald (Bern), in Wegmühle bei Bern, und Rudolf Brönnimann, Metzger und Wirt, von Niedermühlern, in Urtenen bei Bern; letztere zwei Beisitzer.

17. November. Unter der Firma Genossenschaft Gutsverwaltung Gottschalkenberg besteht mit Sitz in Zug eine Genossenschaft, welche den Erwerb, den Betrieb und die Weiterveräusserung der landwirtschaftlichen Liegenschaften auf Gottschalkenberg in Menzingen, Kt. Zug, bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. November 1922 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind die bei der Gründung beigetretenen; ausserdem können von der Genossenschaftsversammlung durch Mehrheitsbeschluss jederzeit neue Mitglieder aufgenommen werden. Zum Beitritt ist ein schriftliches Eintrittsgesuch nötig, worin die Verpflichtung enthalten ist, sich den Statuten und den Beschlüssen der Generalversammlung zu unterziehen. Der Austritt erfolgt durch Kündigung, Tod und Ausschluss. Die Kündigungsfrist beträgt mindestens vier Wochen und ist die Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres zu erklären. Der Ausschluss kann auf Vorschlag des Vorstandes mit einfachem Stimmenmehr ohne Angabe des Grundes durch die Genossenschaftsversammlung erfolgen. Im Falle des Todes ist einer der gesetzlichen Erben mit Zustimmung des Vorstandes der Genossenschaft zur Mitgliedschaft berechtigt. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine von Fr. 200 aus. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind nur an Genossenschafter übertragbar. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Alljährlich ist eine Bilanz nach Massgabe von Art. 656 O.R. aufzustellen, wobei auf genügende Abschreibung Rücksicht zu nehmen ist. Der jährliche Reingewinn wird wie folgt verteilt: 25 % fallen in den Reservefonds, 75 % werden auf die Anteilscheine gleichmässig verteilt. Im Falle der Liquidation der Genossenschaft wird der Liquidationserlös gleichmässig auf alle Genossenschaftsanteile verteilt. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Genossenschaftsversammlung, 2. der Vorstand und 3. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern: dem Präsidenten und zwei Beisitzern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und vor Gericht. Der Vorstand zeichnet für die Genossenschaft rechtsgültig durch Kollektivunterschrift des Präsidenten mit je einem der beiden Beisitzer. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Kästli, Industrieller, von und in Münchenbuchsee (Bern), Präsident; Jakob Kirchofer, Holzhändler, von Trachselwald (Bern), in Wegmühle bei Bern, und Rudolf Brönnimann, Metzger und Wirt, von Niedermühlern, in Urtenen bei Bern; letztere zwei Beisitzer.

17. November. Unter der Firma Wald-Genossenschaft Gottschalkenberg besteht mit Sitz in Zug eine Genossenschaft, welche den Erwerb, den Betrieb und die Weiterveräusserung der Waldungen auf Gottschalkenberg in Menzingen, Kt. Zug, bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. November 1922 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind die bei der Gründung beigetretenen; ausserdem können von der Genossenschaftsversammlung durch Mehrheitsbeschluss jederzeit neue Mitglieder aufgenommen werden. Zum Beitritt ist ein schriftliches Eintrittsgesuch nötig, worin die Verpflichtung enthalten ist, sich den Statuten und den Beschlüssen der Generalversammlung zu unterziehen. Der Austritt erfolgt durch Kündigung, Tod und Ausschluss. Die Kündigungsfrist beträgt mindestens vier Wochen und ist die Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres zu erklären. Der Ausschluss kann auf Vorschlag des Vorstandes mit einfachem Stimmenmehr ohne Angabe des Grundes durch die Genossenschaftsversammlung erfolgen. Im Falle des Todes ist einer der gesetzlichen Erben mit Zustimmung des Vorstandes der Genossenschaft zur Mitgliedschaft berechtigt. Die Genossenschaft gibt Anteilscheine von Fr. 200 aus. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind nur an Genossenschafter übertragbar. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Alljährlich ist eine Bilanz nach Massgabe von Art. 656 O.R. aufzustellen, wobei auf genügende Abschreibung Rücksicht zu nehmen ist. Der jährliche Reingewinn wird wie folgt verteilt: 25 % fallen in den Reservefonds, 75 % werden auf die Anteilscheine gleichmässig verteilt. Im Falle der Liquidation der Genossenschaft wird der Liquidationserlös gleichmässig auf alle Genossenschaftsanteile verteilt. Organe der Genossenschaft sind: 1. die Genossenschaftsversammlung, 2. der Vorstand und 3. die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern: dem Präsidenten und zwei Beisitzern. Er vertritt die Genossenschaft nach aussen und vor Gericht. Der Vorstand zeichnet für die Genossenschaft rechtsgültig durch Kollektivunterschrift des Präsidenten mit je einem der beiden Beisitzer. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Kästli, Industrieller, von und in Münchenbuchsee (Bern), Präsident; Jakob Kirchofer, Holzhändler, von Trachselwald (Bern), in Wegmühle bei Bern, und Rudolf Brönnimann, Metzger und Wirt, von Niedermühlern, in Urtenen bei Bern; letztere zwei Beisitzer.

**Thurgau — Thurgovie — Turgovia**

1922. 13. November. **Strassenbahn Frauenfeld-Wil**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. April 1912, Seite 618, und Nr. 102 vom 21. April 1920, Seite 749). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Todes Ständerat A. O. Aepli ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Als nunmehriger Präsident wurde gewählt: das bisherige Mitglied Dr. jur. Karl Halter, Gemeindeamman, von Müllheim und Frauenfeld, und neu in den Verwaltungsrat: Hans Schmid, Redakteur, von Bussnang, beide in Frauenfeld. Präsident oder Vizepräsident je in Verbindung mit dem Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Metzgerei und Wursterei. — 14. November. Die Firma **Witwe Erbar**, Metzgerei und Wursterei, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 135 vom 16. Juni 1891, Seite 549), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Mehl und Futtermittel. — 14. November. Die Firma **Jakob Schmidhauser-Roth**, Handel mit Mehl und Futtermitteln, in Zihlschlacht (S. H. A. B. Nr. 280 vom 12. November 1907, Seite 1938), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft und Komestibles. — 14. November. Inhaber der Firma **Wilhelm Fiorina**, in Frauenfeld, ist Wilhelm Fiorina, von Somma Lombarda-Mailand (Italien), in Frauenfeld. Wirtschaft und Komestibleshandlung.

15. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Vereinigte Fabrik-Krankenkasse Arbon**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 274 vom 23. November 1914, Seite 1782; Nr. 221 vom 20. September 1916, Seite 1444, und Nr. 60 vom 13. März 1918, Seite 404), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Oktober 1922 infolge Fusion aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen ab 1. November 1922 an den Zent-alverband ostschweizerischer Krankenkassen, Sektion Arbon, über. Die Firma und damit die Vertretungsberechtigung von Josef Frauenknecht, Sebastian Triebelhorn, Albert Lendenmann und Gottfried Egli ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Landesprodukte. — 15. November. Der Inhaber der Firma **Aug. Zahner**, Handel mit Landesprodukten, in Lippoldswilen (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. August 1918, Seite 1383), hat das Geschäfts- und Wohn-domicil von Lippoldswilen nach Berg verlegt.

Schmiede, Maschinen und Spezereien. — 15. November. Inhaber der Firma **Alfred Jäggi-Leutenegger**, in Lanzenneunforn, ist Alfred Jäggi-Leutenegger, von Märiswil (Bern), in Lanzenneunforn. Schmiede, Maschinen- und Spezereihandlung.

16. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Roggwil & Umgehung**, in Roggwil (S. H. A. B. Nr. 54 vom 29. Februar 1912, Seite 355), hat an Stelle des ausgetretenen Anton Hafner in den Vorstand gewählt: Karl Schlierenzauer, Landwirt, von St. Gallen, in Freidorf.

Holzbildhauerei. — 16. November. Die Firma **Wilhelm Ruff**, Holzbildhauerei, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 30. Juni 1921, Seite 1328), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. November. Der **Verband thurg. Transformatorenbesitzer (Verein)**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 97 vom 15. April 1913, Seite 683; Nr. 175 vom 30. Juli 1915, Seite 1058; Nr. 154 vom 4. Juli 1916, Seite 1060, und Nr. 15 vom 17. Januar 1920, Seite 101), hat den Sitz nach Lengwil-Oberhofen-Illighausen verlegt. Nunmehriger Präsident ist Albert Spengler, Holzgrosshandlung, von Dettighofen, in Lengwil; Vizepräsident ist: Fritz Setz, Direktor des Elektrizitätswerkes Arbon, von Dintikon (Aargau), in Arbon; Kassier und Geschäftsführer ist: Jean Vonbank, Ingenieur, von Winterthur, in Sirmach (bisher Aktuar), und Aktuar ist: Joseph Rieser, Ingenieur, von Buch-Uesslingen, in Frauenfeld, bisheriges Vorstandsmitglied. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins.

**Eidg. Amt für geistiges Eigentum**

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

**Marken — Marques — Marche**

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 52813. — 4. Oktober 1922, 8 Uhr.

**Adolf Schmid's Erben**, Fabrikation und Handel, Bern (Schweiz).

Automobilöle.

**ASEOL**



Nr. 52814. — 6. Oktober 1922, 18 Uhr.

**J. Grossmith & Son, Limited**, Fabrikation und Handel, London (Grossbritannien).

Parfümerien (inbegriffen Toiletten-Artikel, Zahn- und Haarpräparate und parfümierte Seife).



Nr. 52815. — 6. Oktober 1922, 18 Uhr.

**J. Grossmith & Son, Limited**, Fabrikation und Handel, London (Grossbritannien).

Lavendelwasser und parfümierte Seife.



Nr. 52816. — 9. Oktober 1922, 8 Uhr.

**Eduard Stahel**, Fabrikation und Handel, Zürich (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel.

**RAGUS**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 45627 der Ragus A. G. in Liq., Basel).

N° 52817. — 11 octobre 1922, 8 h.

**Tavannes Watch Co.**, fabrication et commerce, Tavannes (Suisse).

Produits et fournitures d'horlogerie, de bijouterie, d'orfèvrerie et d'argenterie; instruments et appareils de précision, d'optique, de géodésie et d'astronomie; appareils de contrôle, boussoles, réveils, compteurs, métronomes, enregistreurs; machines à écrire, à calculer et accessoires; instruments et appareils dentaires, de chirurgie, d'orthopédie, de médecine et d'hygiène; matériel pour écrire, dessiner et peindre; articles de bureaux; articles de papeterie; matériel pour bureaux techniques; tire-lignes, punaises en acier, pinces à papier; articles de ménage; objets d'enseignement; instruments de musique; appareils et articles se rattachant à la photographie, à l'électricité, au chauffage, la téléphonie, la phonographie, la télégraphie et à l'imprimerie; produits de la verrerie; jeux, jouets; articles de sports, de fumeurs, de coutellerie, de quincaillerie, de mercerie et d'habillements; outils et outillages; machines de tous genres, leurs parties et accessoires; moteurs et parties de moteurs; pièces détachées pour automobiles et tous autres véhicules et pour aéroplanes, armes, ainsi que tous objets, étuis, emballages, etc., servant à la réclame et à la publicité pour les dits articles.

**"CYMA"**

(Renouvellement avec indication modifiée des produits du n° 43496).

N° 52818. — 4 novembre 1922, 8 h.

**Hermann Thorens**, fabrication, Sainte-Croix (Suisse).

Machines parlantes portables, leurs accessoires et emballages.

*The Grippa*

Nr. 52819. — 3. November 1922, 8 Uhr.

**Dr. Edwin Strickler**, Chemisches Laboratorium, Fabrikation, Kreuzlingen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate.



Nr. 52820. — 14. Oktober 1922, 11 Uhr.  
 Frau Berta Höflin geb. Ringger, Fabrikation und Handel,  
 Zürich (Schweiz).  
 Parfümerie-Artikel.



Nr. 52821. — 3. November 1922, 8 Uhr.

Max Bättig, Fabrikation,  
 Luzern (Schweiz).

Reinigungsmittel für polierte, gewichste und lackierte Möbel aller Arten.  
 Möbelreinigungsmittel

**Myra**  
 Ges. geschützt

Nr. 52822. — 3. November 1922, 8 Uhr.

Boyens & Co. Lavarol-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,  
 Zürich (Schweiz).

Imprägniermittel, Anstrichmittel, Farben, Maler-Hilfsmittel.



N° 52823. — 19 octobre 1922, 8 h.

Victor Bahon, fabrication,  
 Lausanne (Suisse).

Montres, cadrans, mouvements, boîtes et emballages.

**EVELYNE**

N° 52824. — 19 octobre 1922, 8 h.

Victor Bahon, fabrication,  
 Lausanne (Suisse).

Montres, cadrans, mouvements, boîtes et emballages.

**HALINKA**

N° 52825. — 19 octobre 1922, 8 h.

Victor Bahon, fabrication,  
 Lausanne (Suisse).

Montres, cadrans, mouvements, boîtes et emballages.

**STACCATO**

N° 52826. — 19 octobre 1922, 8 h.

Victor Bahon, fabrication,  
 Lausanne (Suisse).

Montres, cadrans, mouvements, boîtes et emballages.

**KoKiNo**

N° 52827. — 19 octobre 1922, 8 h.

Victor Bahon, fabrication,  
 Lausanne (Suisse).

Montres, cadrans, mouvements, boîtes et emballages.



N° 52828. — 19 octobre 1922, 8 h.

Victor Bahon, fabrication,  
 Lausanne (Suisse).

Montres, cadrans, mouvements, boîtes et emballages.



Nr. 52829. — 20. Oktober 1922, 8 Uhr.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeteries zuricoises sur Sihl),  
 Fabrikation und Handel,  
 Zürich (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, sowie Packungen, Etiketten, Plakate, Preis-  
 listen und Reklameartikel.

**PERPLEX**

Nr. 52830. — 20. Oktober 1922, 8 Uhr.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeteries zuricoises sur Sihl),  
 Fabrikation und Handel,  
 Zürich (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, sowie Packungen, Etiketten, Plakate, Preis-  
 listen und Reklameartikel.

**OPTIMAS**

Nr. 52831. — 20. Oktober 1922, 8 Uhr.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl (Papeteries zuricoises sur Sihl),  
 Fabrikation und Handel,  
 Zürich (Schweiz).

Papiere und Kartons aller Art, sowie Packungen, Etiketten, Plakate, Preis-  
 listen und Reklameartikel.

**SUPERBUS**

Nr. 52832. — 23. Oktober 1922, 17 Uhr.

Koch & Co., Fabrikation und Handel,  
 Elberfeld (Deutschland).

Bohrer, Bohrhalter, Geradebohrmaschinen, Drehbänke, Drehstühle, Drehstuhl-  
 teile, Drehherze, Drehrollen, Drehstifte, Nietpunzen, Punzensortimente, Punk-  
 tiermaschinen, Räderschneidemaschinen, Räderwälmmaschinen, Schrauben-  
 maschinen, Schraubpoliermaschinen, Schwungräder, Triebnietmaschinen,  
 Vorgelege, Zapfenbohrmaschinen, Zapfenrollierstühle.

**Triumph**

(Erneuerung der Nr. 14648).

Nr. 52833. — 23. Oktober 1922, 17 Uhr.

Koch & Co., Fabrikation und Handel,  
 Elberfeld (Deutschland).

Bohr-, Etiketten-, Fass-, Frais-, Geradebohr-, Löt-, Niet-, Polier-, Punktier-,  
 Räderschneid-, Räderstreck-, Schraubpolier-, Wälz-, Walz- und Zapfenbohr-  
 Maschinen; Bohrfutter; Pressen; Zapfenrollierstühle, Drehstühle und Dreh-  
 bänke; Bohrer, Feilen; Holzwaren, bestehend aus Kästchen und Schränken  
 zur Aufbewahrung von Werkzeugen für Uhrmacher, Goldarbeiter, Zahntechni-  
 ker und Mechaniker; Kästchen und Schränke zum Aufbewahren von Uhr-  
 bestandteilen aller Art, insbesondere von Uhrgläsern.

**MATADOR**

(Erneuerung der Nr. 14649).

Nr. 52834. — 25. Oktober 1922, 8 Uhr.

„Lisor“ Chemische Präparate, L. Lehmann,  
 Romanshorn (Schweiz).

Giftfreie Vertilgungsmittel für Ratten, Mäuse, Schwaben und Russen-Käfer.

**Lisor**

N° 52835. — 27 octobre 1922, 8 h.

Fabriques Eterna Schild frères & Cie., fabrication,  
 Grenchen (Suisse).

Montres en tous genres, pendules, horloges; pièces détachées et emballages.

**SUOMI**

N° 52836. — 27 octobre 1922, 8 li.

Fabriques Eterna Schild frères & Cie., fabrication,  
Grenchen (Suisse).

Montres en tous genres, pendules, horloges; pièces détachées et emballages.

**Firmaänderung — Modification de raison**

N° 43870 (F. o. s. du c. n° 102 de 1919). — Société anonyme Agricola fabrique d'engrais et produits chimiques (anciennement Fama et C<sup>ie</sup>), Bussigny. — Selon inscription du 14 novembre 1919 au registre du commerce la société titulaire de cette marque a modifié sa raison en: **Agricola S. A.** — Communiqué au bureau et enregistré le 14 novembre 1922.

**Baugesellschaft „Daheim“ Zürich**

In der a. o. Generalversammlung vom 23. Oktober 1922 ist die Liquidation der Baugesellschaft „Daheim“ Zürich beschlossen worden. Gemäss Art. 712 des O.-R. werden die Gläubiger der Gesellschaft zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert. (V 277)

Zürich, den 27. November 1922.

**Die Liquidationskommission.****Appareillage Gardy S. A. Genève**

Conformément à l'ordonnance du Conseil Fédéral du 20 février 1918, les porteurs de l'emprunt de 4,000,000 francs obligations 6% de 1919 sont convoqués en assemblée pour le lundi 4 décembre 1922 à 16 heures, à la Chambre de Commerce, rue Petitot 8, à Genève.

**ORDRE DU JOUR:**

1. Désignation d'un président.
2. Rapport sur la situation financière de la société.
3. Désignation des représentants des porteurs d'obligations.
4. Propositions de modification aux conditions de l'emprunt.
  - a) les intérêts échus du 1<sup>er</sup> décembre 1922 au 1<sup>er</sup> juin 1924 inclusivement seront convertis en bons sans intérêts;
  - b) ces bons seront amortis, à partir du 1<sup>er</sup> décembre 1924, dans un délai de 10 ans par voie de tirage au sort à concurrence d'un dixième par année au minimum.
5. Votation sur cette proposition.

Une copie de la proposition détaillée sera remise dès ce jour aux intéressés par le siège social, sur leur demande.

L'adhésion des obligataires représentant  $\frac{3}{4}$  au moins du montant de l'emprunt est nécessaire pour que cette proposition soit valablement adoptée.

Une procuration écrite est exigée pour la représentation d'un créancier à l'assemblée. (V 274<sup>b</sup>)

Les cartes d'admission à l'assemblée indiquant le nom du porteur, le nombre et le numéro des obligations seront délivrées au siège social à la Jonction (Genève) sur présentation des titres ou d'un récépissé numérique de ceux-ci dressé par un établissement de banque.

Appareillage Gardy S. A.

**Le conseil d'administration.****Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale****Die Finanzlage der schweizerischen Eisenbahnen in den Jahren 1921, 1920 und 1913**

(Vom Inspektorat für Rechnungswesen und Statistik des eidg. Eisenbahndepartements.)

Die Betriebslänge des gesamten schweizerischen Eisenbahnnetzes erreichte Ende 1921 5943 km gegenüber 5647 km Ende 1913. Im Jahre 1921 ist einzig die Schmalspurbahn Basel—Muttens von 2,8 km Länge gebaut und eröffnet worden. In den beiden Vorjahren ergab sich gar kein Zuwachs. Der Eisenbahnbau hat somit fast ganz aufgehört. Die Gründe sind bekannt. Die nach Beginn der Kriegsperiode noch in Betrieb gesetzten 18 neuen Bahnhöfen mit einer Länge von annähernd 300 km sind vor dieser Zeit projektiert und in Bau genommen worden. Es betrifft folgende Bahnen. Im Jahre 1914 eröffnet: Beatenbucht—Interlaken, Sép.y—Diablerets und Chur—Arosa. 1915: Brig—Gletsch, Leuk—Leukerbad, Huttwil—Eriswil, Münster—Lengnau und Heerbrugg—Diepoldsau. 1916: Sissach—Olten (Basistunnel), Solothurn—Zollikofen, Nyon—St-Cergue, Brienz—Interlaken, Biel—Täuffelen—Ins und Wohlen—Meisterschwanden. 1917: Göschenen—Andermatt, St-Cergue—La Cure, Langenthal—Melchnau und 1918: Solothurn—Niederbipp.

Die Finanzergebnisse des Jahres 1921 sind in der nachstehenden Gewinn- und Verlustrechnung nach Bahngruppen zusammengestellt. Die Bilanzen zeigen den Stand der Unternehmungen auf Ende des gleichen Jahres. Die beigefügten Beträge der Jahre 1920 und 1913 dienen zur Vergleichung. Aus der Betrachtung der alten und neuen Zahlenreihen geht hervor, dass in der Vorkriegszeit bei viel kleineren Betriebseinnahmen ansehnliche Gewinnbeträge zu Dividenden verwendet, in Reserve gestellt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden konnten. Im Jahre 1921 erzielten hingegen nur noch ganz wenige Bahnen eine Rendite. In den Einnahmen der Gewinn- und Verlustrechnung sind am Schlusse grosse, aus den Sanierungen herrührende Beträge (Schuld- und Zinsnachlässe, sowie Abschreibungen auf dem Aktienkapital) aufgeführt. Sie sind eine aussergewöhnliche Erscheinung und zeugen vom misslichen Stande vieler Unternehmungen. Der Jahresausfall ist trotz dieser Ausgleichungen noch immer recht bedeutend.

Ohne die Sanierungen hätten sich viele der von der Wirtschaftskrisis stark betroffenen Gesellschaften nicht weiter erhalten können. Die Verständigung zwischen den Schuldner und Gläubigern erwies sich daher allgemein als ein zwingendes Gebot. Gleiche Vereinbarungen werden auch in zukünftigen Fällen nötig sein. Um einzelne Posten des neuen Rechnungsabschlusses richtig beurteilen zu können, erscheint es geboten, die ausserordentlichen finanziellen Umgestaltungen seit dem Jahre 1913 kurz zu erörtern. Es wurden von 1914—1921 vorgenommen: freiwillige Sanierungen bei 3 Normalbahnen, 10 Schmalspurbahnen, 1 Zahnradbahn, 1 Trambahn und 9 Seilbahnen, zusammen 24 Fälle; Sanierungen auf Grund gerichtlicher Nachlassverträge bei 1 Normalspurbahn, 2 Schmalspurbahnen, 7 Zahnradbahnen und 3 Seilbahnen, zusammen in 13 Fällen; Verkäufe von Bahnen in 5 Fällen (Tösstalbahn, Wald—Rütibahn, Tramways in St. Moritz und in Lugano und 1 Seilbahn in Lugano) und endlich 1 Zwangsliquidation im Jahre 1914 bei einer Zahnradbahn.

Alle diese 43 verschiedenen Sanierungsfälle waren mit bedeutenden Verzicht und Verlusten auf Aktien und Forderungstiteln verbunden. Für die angegebene achtjährige Periode sind anzuführen:

Minderwertung von Stammaktien . . . . .	Fr. 38,805,958
Minderwertung von Prioritätsaktien . . . . .	» 11,887,681
Verluste auf festen Anleihen . . . . .	» 1,901,478
Verluste auf Anleihezinssinsen . . . . .	» 7,142,939
Verluste auf laufenden Forderungen . . . . .	» 2,171,465
Zusammen Abschreibungen, Nachlässe etc. . . . .	Fr. 61,909,521

Diese Summe diente:

a) zu Abschreibungen auf:	
dem Baukonto . . . . .	Fr. 10,383,298
dem Konto der zu tilgenden Verwendungen . . . . .	» 3,940,019
den andern Bilanzaktiven . . . . .	» 1,868,470
den Passivaldi . . . . .	» 20,043,457

b) zu ändern Leistungen . . . . .	Fr. 1,925,803
c) zu Gutschriften an:	
den Konto getilgtes Aktienkapital . . . . .	» 1,473,237
den Erneuerungsfonds . . . . .	» 1,366,454
den Reservefonds . . . . .	» 716,164
die Spezialreserve . . . . .	» 631,979
die Reserve aus abgeschriebenem Aktienkapital . . . . .	» 19,560,640
Summa wie oben . . . . .	Fr. 61,209,521

Die vollzogenen ausserordentlichen Reservestellungen, die ohne die Gutschriften an den Erneuerungsfonds Fr. 22,382,020 ausmachen, entstammen zumeist zuvuel abgeschriebenem Aktienkapital. Im gerichtlichen Nachlassverfahren wurden, je nach der zukünftigen Ertragsmöglichkeit einer Unternehmung, vorhandene Aktiensorten voll oder bis auf einen Mindestwert von 10 % des ursprünglichen Nominalbetrages abgeschrieben. Bei zwei zürcherischen Schmalspurbahnen ist das Aktienkapital aus besonderen Gründen sogar bis auf 1 % oder Fr. 5 per Titel herabgesetzt worden.

Wenn von den aufgeführten Nachlässen von Fr. 61,909,521 der in den Reserven sich wiederfindende Betrag von Fr. 22,382,020 abgezogen wird, so bleiben noch Fr. 39,527,501 als Resteinbusse aus den Sanierungen von 1914—1921.

Neben den direkten Verlusten haben die Gläubiger bei der Aufstellung der Nachlassverträge noch weitere Opfer auf sich nehmen müssen. In vielen Fällen erfolgte die Stundung von festen Kapital- und Zinsforderungen oder ihr Umtausch in Aktientitel. Von 1919—1921 wurden umgewandelt:

Anleihen in Prioritätsaktien . . . . .	für Fr. 6,197,800
Anleihezinssinsen in Anleihen . . . . .	» » 572,200
Anleihezinssinsen in Prioritätsaktien . . . . .	» » 927,062
Laufende Schulden in Anleihen . . . . .	» » 512,557
Laufende Schulden in Prioritätsaktien . . . . .	» » 2,628,796
Umwandlungen im ganzen . . . . .	für Fr. 10,838,415

Endlich sind die festen Zinssätze verschiedener Anleiheforderungen für 5 und mehr Jahre vom Ertrag abhängig gemacht und die Kapitalrückzahlungstermine um Jahre hinausgeschoben worden. Damit erhielten die auf schwachen Füßen stehenden Unternehmungen die Möglichkeit, im Laufe der Jahre wieder zu erstarken, ohne die Gläubiger in ihrem Anrechte auf entstehende Ueberschüsse über Gebühr zu schmälern.

Ausser diesen bis Ende 1921 durchgeführten finanziellen Rekonstruktionen sind im laufenden Jahre noch 8 Sanierungsfälle eingeleitet oder erledigt worden. Andere 20 Unternehmungen werden eine Neuordnung ihrer Finanzverhältnisse erst noch vorzunehmen haben.

Laut der Gewinn- und Verlustrechnung stunden für den allgemeinen Finanzhaushalt der Bahnen an Betriebsüberschüssen zur Verfügung in den Jahren: 1913 = 89,8 Millionen, 1919 = 63,1 Millionen, 1920 = 50,8 Millionen und 1921 = 29,0 Millionen Franken. Dazu kamen die Zuschüsse aus den Spezialfonds von jährlich ca. 15 Millionen und die Erträge der Wertbestände und Guthaben. Die letzteren waren aber nicht mehr bedeutend. Seit Jahren reichten die verfügbaren Gelder zur Bestreitung der Zinse, der Einlagen in den Erneuerungsfonds und der Amortisationen bei weitem nicht mehr aus. Die drei letzten Rechnungsabschlüsse aller Bahnen haben daher Verlustbeträge von 39,3, 41,2 und 66 Millionen Franken ergeben. Ohne die geschilderten, für die Bahngesellschaften aus dem Nachlassverfahren entstandenen Vergünstigungen wären die Fehlbeträge auf Ende 1921 noch grösser.

Für alle Bahnen zusammen besteht für 1921 und die früheren Defizitjahre ein buchmässiger Gesamtausfall von 131,3 Millionen Franken. Ende 1920 betrug der totale Passivenüberschuss 157,9 Millionen. Dass er sich trotz des



Annoncen-Regie:  
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

**TRANSPORTE NACH SPANIEN**

über Irun, Port-Bou und via mare führen wir seit Jahren als Spezialität.

Wir offerieren Ihnen unsere bestorganisierten

**SPEZIALVERKEHRE**

**A. WELTI-FURRER**

(4787 Z.) A. G.

ZÜRICH — SCHAFFHAUSEN — BASEL — BUCHS

**Typographia-Obligationen 1917**

**10. Prämienziehung vom 15. November 1922**

Gezogene Serien: **668, 843, 1196, 1422, 2318, 2815, 3003, 3193, 3269, 4092, 4301, 4304, 4391, 4801.**

Zu Fr. 6000 Serie 1196 Nr. 22. Zu Fr. 1000 Serie 1422 Nr. 08, 4301 05, Zu Fr. 500 Serie 668 Nr. 19, 2815 28. Zu Fr. 200 Serie 668 Nr. 30, 3003 17, 3193 10, 4304 05, 4391 10, 4801 21. Zu Fr. 50 Serie 668 06, 845 17, 1196 28, 1422 17 27, 2815 02 29, 3003 27, 3193 05 19, 3269 03, 4092 08 21 30, 4304 28, 4391 15, 4801 01 03 18. Zu Fr. 20 Serie 668 Nr. 05 08 10 16 18, 845 04 14 15 21 22 26, 1196 04 08 16 18 26, 1422 01 14 18 30, 2318 07 08 10 12 21 23 29, 2815 04 09 27 28, 3003 02 04 08 12 19, 3193 06 16 29 30, 3269 01 05 08 13 19 20, 4092 14 15 22 24, 4301 01 10 18 23 28 30, 4304 07 09 15 17 19, 4391 05 08 17 20 21 30, 4801 17 23 30.

Alle übrigen Nummern der gezogenen Serlen werden mit je Fr. 10 ausbezahlt. Auszahlung ab 15. Februar 1923.

**Lombardbank A. G. Bern**

**Commune du Locle**

**Emprunt de 1909 à 4%, remboursement d'obligations**

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 2,500,000 de 1909 sont informés que les obligations n° 5, 12, 33, 62, 212, 270, 271, 323, 354, 358, 386, 406, 456, 459, 464, 467, 481, 499, 500, 578, 613, 653, 674, 753, 770, 804, 814, 832, 887, 988, 1131, 1227, 1317, 1346, 1448, 1495, 1514, 1515, 1522, 1528, 1575, 1594, 1605, 1608, 1691, 1801, 1938, 1969, 2000, 2298, 2405, 2418, 2503, 2549, 2677, 2772, 2800, 2876, 2906, 2910, 2928, 2994, 2997, 3099, 3103, 3143, 3348, 3362, 3409, 3435, 3548, 3586, 3617, 3744, 3791, 3834, 3848, 3987, 4070, 4369, 4433, 4476, 4520, 4522, 4626, 4708, 4763, 4777, 4833, 4857, 4865, 4890, 4891, 4898, 4900, ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 février 1923.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel et à ces agences dans le canton, à la Banque Cantonale de Bâle et à la Banque Cantonale de Zurich.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 février 1923.

Le Locle, le 16 novembre 1922. 2813 (15246 L.)

**Conseil Communal**

**Actienbrauerei Basel**

Gemäss Artikel 4 der Statuten werden die Aktionäre der Actienbrauerei Basel eingeladen zur

**39. ordentl. Generalversammlung**

auf **Freitag, den 8. Dezember 1922, nachmittags 5 Uhr**, in den **Saal der Zunft zu Rebenten in Basel**.

**TRAKTANDEN:**

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1921/22, sowie des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. 2848 (4911 Q)
2. Feststellung der Dividende.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Eintrittskarten sind gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz nebst Jahresbericht zu beziehen beim Bureau der Gesellschaft, bei den HH. Ehinger & Co. und beim Schweiz. Bankverein vom 30. November bis 7. Dezember.

Vom 30. November an liegt der Rechnungsabschluss und der Revisorenbericht im Original im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 22. November 1922.

**Der Verwaltungsrat.**

**Zürcher Centralbäckerei A. G.**

**Ausgabe neuer Couponsbogen**

Die Aktionäre unseres Unternehmens werden hierdurch benachrichtigt, dass die neuen Couponsbogen zu unseren Aktien, enthaltend die Coupons 1—12 der Jahrgänge 1922—1933, gegen Rückgabe der Aktien-Talons bei der Schweiz. Volksbank, Bahnhofstrasse 36, Zürich I, bezogen werden können.

Zürich, 15. November 1922. 2801 (OF 39667 Z)

**Der Verwaltungsrat.**

**Société Immobilière de Tramelan-Dessus S. A.**

**Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le **samedi, 9 décembre 1922, à 16 heures, au collège primaire, salle de M. Houriet**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du dernier protocole.
2. Passation des comptes de l'exercice écoulé.
3. Rapport du conseil d'administration, décharge à donner.
4. Nomination de 2 vérificateurs de comptes.
5. Imprévu.

-2841 (8072 T)

MM. les actionnaires sont informés que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à leur disposition au siège social dès le 2 décembre 1922.

Tramelan-dessus, le 21 novembre 1922.

**Le conseil d'administration.**

**Actienbrauerei Zürich**

**Ordentliche Generalversammlung**

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur XXXIII. ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf **Samstag, den 9. Dezember 1922, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant „Urania“, Uraniastrasse, Zürich 1.**

**TRAKTANDEN:**

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 11. Februar 1922.
2. Abnahme der Jahresrechnung 1921/22; Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Decharge-Erteilung, sowie Beschliessung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Vollmacht-Erteilung an den Verwaltungsrat für den Verkauf von Liegenschaften.
4. Wahlen.
5. Diverses.

-2839 (4841 Z)

Die Rechnung und der Revisorenbericht liegen vom 1. Dezember 1922 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz bis 6. Dezember 1922 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 18. November 1922.

**Der Verwaltungsrat.**

**John Käser & Co. S. A. Genève**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le **samedi 9 décembre 1922, à 15 heures** dans nos bureaux 11 Chemin des Mines.

**ORDRE DU JOUR:** Opérations statutaires, Bilan, comptes et rapport à disposition dans nos bureaux.

**Le conseil d'administration.**

**Canton de Neuchâtel**

**Remboursement d'obligations**

**Emprunt 4 % de 1907**

Par tirage au sort de ce jour, les 312 obligations dont les numéros suivent, ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1923 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

12	309	359	412	518	578	606	636	707	718
746	757	803	876	954	966	970	1002	1063	1084
1090	1119	1165	1170	1223	1264	1363	1407	1477	1828
1890	1961	1983	2103	2105	2254	2318	2334	2388	2549
2613	2629	2663	2899	2965	2968	3050	3128	3147	3150
3284	3423	3438	3464	3465	3555	3602	3615	3644	3720
3819	3826	4003	4195	4385	4406	4485	4516	4545	4666
4718	4868	4977	5004	5014	5024	5065	5109	5124	5192
5247	5266	5321	5340	5455	5488	5543	5558	5577	5585
5656	5661	5836	5854	5871	5895	6018	6039	6081	6123
6149	6195	6254	6430	6444	6459	6485	6525	6632	6696
6715	6727	6736	6744	6801	6819	6877	7118	7122	7198
7328	7330	7389	7396	7461	7552	7624	7628	7631	7642
7713	7728	7800	7855	7885	7935	7947	8024	8040	8162
8223	8267	8306	8322	8561	8606	8624	8877	8888	8914
8920	8970	9029	9031	9186	9216	9304	9326	9354	9462
9500	9525	9541	9594	9730	9741	9774	10075	10082	10114
10280	10361	10442	10443	10458	10460	10507	10566	10602	10777
10812	10836	10858	10867	10907	10931	10994	11074	11116	11271
11300	11380	11436	11437	11445	11538	11547	11548	11571	11603
11698	11867	11974	12052	12230	12274	12383	12461	12484	12565
12723	12734	12774	12786	12886	12945	12995	13013	13040	13068
13109	13154	13263	13294	13474	13515	13606	13723	13746	13764
13814	13892	14126	14133	14154	14269	14293	14386	14527	14586
14596	14597	14622	14632	14653	14861	14928	14934	15134	15158
15311	15345	15393	15410	15446	15476	15495	15552	15557	15575
15954	15965	16003	16015	16023	16107	16472	16540	16640	16715
16868	16886	16962	17037	17097	17101	17208	17228	17326	17330
17420	17450	17585	17818	17834	18043	18206	18210	18232	18381
18435	18478	18489	18576	18769	18868	18872	18896	18988	19030
19092	19250	19548	19567	19607	19619	19655	19656	19660	19677
19914	20000								

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

N° 1588, 3580, 4920, 7559, 10901, 10988, 11505, 13067, 15274, 16704, 17385, 19089, 19095, 19134.

Neuchâtel, 1<sup>er</sup> novembre 1922. 2746 (5914 N)

**Le conseiller d'Etat, chef du département des Finances:**  
**Alf. Clottu.**



# Schreibmaschinen-Papier

*Corona Civica*

## EXTRA STRONG

ist in der alt bewährten Qualität wie vor dem Krieg wieder erhältlich. Corona Civica dürfte das zweckmässigste und preiswürdigste **Schreibmaschinenpapier** sein, das sich gegenwärtig am Markt befindet. Die unten verzeichneten Buchdruckereien und lithographischen Anstalten sind auf Wunsch gerne bereit, Ihnen Muster und Preise mit günstiger Druckofferte zu unterbreiten. Wo nicht erhältlich, verlangen Sie Muster von

.2756 (4695 Z)

## Gebrüder Huber, Papier, Zürich 1

(Nationalbankgebäude)

<b>Aarau:</b>	Buchdruckerei Aargauer Tagblatt Huber Anacker & Co., Lithographie Trüb & Co., Kunstanstalt	<b>Lausanne:</b>	Th. Eberhard, Imprimerie, Terraux 6 et 8 E. Ruckstuhl-Bonanoni, Imprimerie
<b>Aarburg:</b>	Frau Wwe. Hofer-Meyer, Buchdruckerei	<b>Lichtensteig:</b>	A. Mäder, Buchdruckerei
<b>Appenzell:</b>	Buchdruckerei Appenzeller Anzeiger	<b>Luzern:</b>	J. C. Bucher A.-G., Luzern, Buchdruckerei Keller & Co., A.-G., Buchdruckerei Räber & Co., Buchdruckerei
<b>Arbon:</b>	E. Wyler, Buchdruckerei	<b>Meilen:</b>	H. Ebner, Buchdruckerei
<b>Arlshelm:</b>	Buchdruckerei Arlesheim A.-G.	<b>Neuchâtel:</b>	Delachaux & Niestle S. A.
<b>Basel:</b>	Buchdruckerei zum Basler Berichthaus Buchdruckerei zum Hirzen A.-G. W. Gassmann, Buchdruckerei J. Haupt, Buchdruckerei Walz & Grunauer, Buchdruckerei W. Wassermann, graphische Anstalt Wittmer & Co., Buchdruckerei Wolf A.-G., Lithographie	<b>Pfäffikon:</b>	A. Peter, Buchdruckerei Henri Kunz, Buchdruckerei Buchdruckerei Wwe. Köhler Schweiz. Bodenseezeitung A.-G. Buchdruckerei A. Indermauer E. Löpfe-Benz, Buchdruckerei Buchdruckerei Merkur, Rosenbergstrasse 4 H. Tschudi & Co. Buchdruckerei Zollikofer & Co., St. Gallen
<b>Bellinzona:</b>	Grassi & Co., Typo-Litografia Cantonale	<b>Rüti:</b>	Engadin Press und Graphische Antalt
<b>Bern:</b>	Armbruster, Lithographie, Wallgasse 8 Rudolf Dürrenmatt, Buchdruckerei, Fischermütteliweg 21 Hubacher A.-G., Kunstanstalt Eugen Keller & Co., Monbijoustrasse 22 Neukomm & Zimmermann, Buchdruckerei Emil Sieber, Buchdruckerei Unionsdruckerei	<b>Romanshorn:</b>	Meier & Co., Buchdruckerei
<b>Brugg:</b>	Keller & Eichenberger, Buchdruckerei Elfingerhof A.-G.	<b>Rheineck:</b>	Buchdruckerei Otto Loosli
<b>Buchs (St. Gallen):</b>	J. Kühn, Buchdruckerei	<b>Rorschach:</b>	Kunst- & Buchdruckerei «Union» A.-G.
<b>Burgdorf:</b>	Buchdruckerei E. Baumgartner	<b>St. Gallen:</b>	Buchdruckerei F. Bircher
<b>La Chaux-de-Fonds:</b>	Cooperatives Réunies, Imprimerie	<b>Samaden:</b>	Buchdruckerei Goebler-Frey
<b>Chur:</b>	A.-G. Bündner Tagblatt	<b>Schaffhausen:</b>	Carl Muntwyler, Spezialhaus für moderne Bureau-einrichtungen
<b>Delémont:</b>	Imprimerie Charles Boéchat	<b>Sissach:</b>	Lithographie und Druckerei Georg Rentsch
<b>Diesdorf:</b>	H. Akeret, Buchdruckerei	<b>Solothurn:</b>	Buchdruckerei E. Weilenmann
<b>Flawil:</b>	Buchdruckerei Flawil A.-G.	<b>Sulgen:</b>	Säuberlin & Pfeiffer
<b>Frauenfeld:</b>	Buchdruckerei Huber & Co.	<b>Teufen (Appenzell):</b>	Wangen a. d. Aare: Buchdruckerei G. Reinmann
<b>Genève:</b>	Jules Deshusses, succ. de Louis Gilbert & Cie., Imprimerie, Grand Rue A. Excoffier, Imprimerie des Eaux-Vives Hindenberger Irères, Imprim., Boulev. St. Georges Impressions Nouvelles S. A., 3, Rue Beau Site Imprimerie Centrale, Bd. James Fazy J. Studer Fils	<b>Thun:</b>	Buchdruckerei Schlöpfer & Co. Aktienbuchdruckerei Wetzikon und Rüti Buchdruckerei Joh. Fehlmann Aschmann & Scheller, Buchdruckerei Arnold Bopp & Co., Buchdruckerei, Kasernenstr. 25 Conzett & Co., Buchdruckerei W. Coradi-Maag, Buchdruckerei, Schöntalstrasse 23 Fachschriftenverlag und Buchdruckerei A.-G., Stauffacherquai Gebrüder Fretz, Graphische Anstalt, Mühlebachstrasse 54. A. Gutzwiller, Buchdruckerei, Stampfenbach J. C. Müller, Kunstanstalt, Seefeldstrasse Müller-Verder & Co., Wollbachstrasse 19 Polygraphisches Institut, Clausiusstrasse Emil Rüegg, Buchdruckerei, Konradstrasse 20 Rüegg-Näpeli & Co., Bahnhofstrasse Buchdruckerei Tschopp & Co., Kreuzstrasse Eberhard Kalt-Zehnder
<b>Helden:</b>	Buchdruckerei R. Weber	<b>Trimbach-Oiten:</b>	
<b>Herisau:</b>	Walter Marti & Co.	<b>Uster:</b>	
<b>Interlaken:</b>	Schiess & Zwicky, Buchdruckerei	<b>Vevey:</b>	
<b>Langenthal:</b>	Otto Schläfli, Buchdruckerei	<b>Wangen a. d. Aare:</b>	
<b>Langnau:</b>	Gebrüder Kuert, Buchdruckerei	<b>Weinfelden:</b>	
<b>Lausanne:</b>	Heininger & Co., Buchdruckerei J. Couchoud & Fils, Imprim., 5-8 Rue Mauborget	<b>Wetzikon:</b>	
		<b>Zofingen:</b>	
		<b>Zürich:</b>	
		<b>Zug:</b>	